

3. Nachtragssatzung
zur Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen
Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Heidmühlen
(Entschädigungssatzung)

Aufgrund der §§ 4 und 24 Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (Gemeindeordnung – GO) vom 28.02.2003 (GVOBl. 2003, Nr. 3, S. 57-94) in der Fassung der letzten Änderung vom 14.07.2023 (Art. 1 Ges. v. 14.07.2023, GVOBl. S 308) und des § 6 i.V.m. § 9 Abs. 1 Nr. 11 der Landesverordnung über Entschädigungen in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungsverordnung – EntschVO) vom 29.03.2023 (GVOBl. 2023, S. 215) wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung vom 11.12.2023 folgende dritte Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung der Gemeinde Heidmühlen vom 11.07.2003 erlassen:

Artikel I

§ 5 sonstige Entschädigungen – Absatz 4

Satz 1 erhält folgende Neufassung:

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer erhalten als Aufwandsentschädigung ein Erfrischungsgeld in Höhe von 70,00 €.

Satz 2 entfällt.

Artikel II

Die 3. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Heidmühlen, den 23.01.2024

(L.S.)

-Bürgermeister-